

Bischof Eckhardt trifft BBA

Dortmund. Die Arbeit der Alleinlebenden der Gebietskirche NRW geht weiter: Für Sonntag, den 28. Juni 2009 hatte Bischof Roland Eckhardt alle Bezirksbeauftragten der Alleinlebenden (kurz: BBA) in das GZD eingeladen. Thema des Treffens waren insbesondere der Alleinlebendentag 2009 in Darfeld sowie der Informationsaustausch und Planungen innerhalb der Gruppe der Bezirksbeauftragten.

In den letzten Jahren hatte es regelmäßig dreimal im Jahr durch Bischof Roland Eckhardt und Priester Uwe v. Oppenkowski initiierte Treffen mit den BBA gegeben. An diesen hatten auch die Glaubensgeschwister teilgenommen, die die musikalischen Aktivitäten der AlleinLEBENden begleiten und koordinieren.

Nun war es ein Anliegen des Bischofs, das zweite Halbjahr 2009 mit dem Alleinlebendentag in Darfeld zu planen und die Impulse, Wünsche und Sorgen zu erfahren und zu besprechen.

Der Tag begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Der Bischof und Priester v. Oppenkowski dienten den angereisten Bezirksbeauftragten mit dem Bibelwort aus 1. Korinther 16,9 **„Mir ist eine Tür aufgetan zu reichem Wirken; aber auch viele Widersacher sind da.“** In seiner Begrüßung führte der Bischof aus „Dieser Gottesdienst ist ein Novum, denn noch nie wurde ein Gottesdienst speziell für die Gruppe der BBA gehalten.“ Zur Feier des Heiligen Abendmahls reichte er persönlich allen Anwesenden die Hostie.

Nach kurzer Pause begann direkt im Anschluss die zweite Tagung des Jahres 2009. Der geplante Open-Air-Gottesdienst mit drei Bischöfen und eine anschließende Freizeitbegegnung am 30. August 2009 stand erwartungsgemäß im Mittelpunkt der Besprechung. „Dieses Treffen ist etwas ganz Besonderes, denn es wird das letzte dieser Art in der Begegnungsstätte Darfeld sein, die ihre Pforten schließen wird“, so Roland Eckhardt in seinen Ausführungen. Zur Optimierung der Begegnung werden die BBA das Team in Darfeld in der „Informations-Scheune“ bis zum Beginn des Gottesdienstes unterstützen. Außerdem werden die Bezirksbeauftragten an einem Infostand während des gesamten Tages Präsenz zeigen.

In einem zweiten Hauptteil befassten sich die Anwesenden mit der Optimierung von Informationsflüssen und Transparenz von Planungsgesprächen. Dabei wurden auch Freizeit-Begegnungen der BBA angeregt. Es gab Einigkeit darüber, dass sich eine Annäherung der BBA über die Grenzen der Bezirke hinaus sehr positiv auf die einzelnen Arbeitsergebnisse in den Arbeitsbereichen auswirken wird. Die Impulse werden von Bischof Eckhardt, Priester v. Oppenkowski und Birgit Neuhofen zusammengetragen und analysiert. Zur nächsten Tagung im Spätherbst wird der Bischof Ergebnisse vortragen.

Zum Abschluss der Tagung hatte Bischof Roland Eckhardt alle Teilnehmer zu einer Grillwurst eingeladen. Dazu gesellten sich auch weitere alleinlebende Glaubensgeschwister und beendeten den Sonn(en)tag mit Gesprächen, Chorgesang und Musik.

Siehe auch Kurz Notiert unter NAK-NRW

Hier geht es zur Bildergalerie
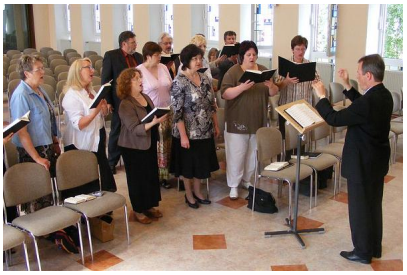
29. Juni 2009





